

Pinnwand

Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)

6. SGAIM Generalversammlung

An der diesjährigen Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) berichtete der Vorstand über seine Tätigkeit:

Die Auswirkungen der Coronapandemie sind auch in diesem Jahr spürbar: Der diesjährige Frühlingskongress wurde als Onlineveranstaltung durchgeführt. Über 2500 Teilnehmende haben während drei Tagen die rund 100 Beiträge am Bildschirm verfolgt – eine Rekordteilnahme. Da der Kongress online stattfand, wurde die 6. Generalversammlung der SGAIM auf den 5. Herbstkongress in Interlaken verschoben.

Rückblick 2021

Auch die Kommissionen führten ihre Arbeit in diesem Jahr weitgehend via Onlinekonferenz

fort. Projekte, die aufgrund der Pandemie aufgeschoben wurden, konnten in diesem Jahr dennoch erfolgreich umgesetzt werden. Ein Beispiel dafür war die Lancierung der Nachwuchskampagne, die im Rahmen des 5. SGAIM-Herbstkongresses stattfand. Ebenfalls nennenswert ist die Publikation des Leitfadens «Die oberärztliche Tätigkeit – eine neue Herausforderung», der im Übrigen unter www.sgaim.ch/nachwuchs erhältlich ist. SGAIM-Mitglieder profitieren von einem vergünstigten Preis von CHF 29.–/Exemplar (im Buchhandel CHF 32,50).

Auch der Trägerverein «smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland» konnte in diesem Jahr einen weiteren Erfolg verzeichnen mit der Veröffentlichung einer weiteren Top-5-Liste für die ambulante Allgemeinen Inneren Medizin, die auf grosses Interesse der Öffentlichkeit stiess.

Die Qualitätskommission ist weiterhin im stationären wie im ambulanten Bereich sehr aktiv. Mit der Veröffentlichung der stationären Qualitätsindikatoren bietet die SGAIM

hilfreiche Indikatoren für die Qualitätsförderung und -sicherung im stationären Bereich der AIM. Ein Indikatorenset für den ambulanten Bereich folgt noch im 2021.

Ausblick 2022

Ab Januar 2022 bricht die neue Legislatur von 2022 bis 2024 an. Wir wünschen allen Delegierten und Kommissionsmitgliedern viel Freude in der neuen oder auch bisherigen Arbeit und danken ihnen für ihren unermüdelichen Einsatz zu Gunsten der Allgemeinen Inneren Medizin.

Beschlüsse

Die Mitglieder der SGAIM nahmen den Bericht des Vorstandes über den Stand und die Tätigkeit der SGAIM entgegen.



Augenheilkunde von 1899 bis 1954 gelebt und gezeichnet



Balder P. Gloor
**Augenheilkunde von 1899 bis 1954
gelebt und gezeichnet**
Der Nachlass von Dr. med. Arthur
Gloor-Largiadèr
in der Zentralbibliothek Solothurn
2017. 495 Seiten, 651 Abbildungen,
davon 575 in Farbe, 11 Tabellen,
26 Grafiken,
1 Karte. Gebunden.
CHF 58.– / € (D) 58.–
ISBN 978-3-03754-097-8
EMH Schweizerischer Ärzteverlag

Es ist ein Schatz der Augenheilkunde: der Nachlass des ersten Solothurner Augenarztes Arthur Gloor, der von 1899 bis 1954 in eigener Praxis und von 1905 bis 1941 auch als Augenarzt des Bürgerspitals tätig war. Der Nachlass enthält in 67 Diarien-Bänden die minutiös geführten Krankengeschichten von 45000 Patienten mit zahlreichen hervorragenden Zeichnungen. Aufgearbeitet hat diesen Nachlass *Balder P. Gloor* am Ende seiner eigenen Laufbahn als Augenarzt. Damit ist dieses Buch auch ein Spiegel der vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Anfang des 21. Jahrhunderts reichenden vorwiegend schweizerischen Geschichte der Augenheilkunde, mit zahlreichen Hinweisen auf das gesamtmedizinische Umfeld.

Weitere Informationen finden Sie unter shop.emh.ch

Ihre Bestellmöglichkeiten: +41 (0)61 467 85 55 | auslieferung@emh.ch | shop.emh.ch
EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG | Farnsburgerstrasse 8 | CH-4132 Muttenz

EMHMedia
SCHWEIZERISCHER ÄRZTEVERLAG
EDITIONS MEDICALES SUISSES